



Christa Beckenbauer • Türkenbundstr. 2 • 85055 Ingolstadt



Liebe Wurmlocherinnen und Wurmlocher!
Liebe Freunde unserer Heimatgemeinde Wurmloch!

Wie schnell die Zeit vergeht! Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Vor der Tür steht die ruhige, besinnliche Zeit. In diesen Wochen, den kurzen Tagen und frühen Abenden geschuldet, sind wir mehr ans Haus gebunden, sodass automatisch mehr Ruhe in unser Leben einkehren kann. Wir halten inne und blicken zurück auf die vergangenen Monate, in denen uns ein außergewöhnlicher Sommer beschert wurde. Manch einer aber hat nicht nur schöne Stunden erlebt. Das Schicksal hat auch böse Überraschungen bereitgehalten. Persönliche und berufliche Schwierigkeiten und Verluste, finanzielle Probleme, Krankheit, Tod! Und doch wollen wir den Mut nicht verlieren und gemäß dem Motto „das Glas ist halb voll“ die positiven Seiten des Lebens sehen. Die positiven Erinnerungen wachhalten, mit ins neue Jahr nehmen und offen sein für Neues, welches aus dem Alten wachsen kann.

In diesem Sinne bemüht sich der Vorstand unseres Vereines, HOG Wurmloch e.V., zu arbeiten. Die Vergangenheit wiederzubeleben, zu erhalten was unsere Vorfahren hinterlassen haben. Nun fragt sich manch einer, wie das zu verstehen ist? Gerade in dieser Zeit, in welcher Emigration und Integration in aller Munde ist, schauen auch wir zurück. Auch wir haben unsere Heimat verlassen. Die Gründe kennt ihr alle nur zu gut. Als Siebenbürger Sachsen ist uns der Neustart, die Integration, nicht schwer gefallen. Wir leben inzwischen so selbstverständlich in dieser, unserer neuen Heimat, dass uns die alte Heimat nicht mehr interessiert. Man hört öfters die Worte „Was soll ich dort?“, „Ich habe mit Rumänien abgeschlossen!“, „Über kurz oder lang ist eh alles kaputt!“.

Das kann man so nicht stehen lassen!

Es liegt an uns, der Generation, welche noch als Kinder in Siebenbürgen gelebt hat, dass was unsere Eltern, Großeltern und deren Vorfahren aufgebaut haben, als siebenbürgisch-sächsisches Kulturgut und -erbe anzuerkennen und für unsere Nachkommen, so gut wie möglich zu bewahren. Wo können unsere Kinder und Kindeskinde die Geschichte ihrer Vorfahren und somit die eigenen Wurzeln besser „anfassen“ als in der alten Heimat?

Noch ist unsere Geschichte „anfassbar“ und „sichtbar“, durch die Kirchenburgen und die Kirchen, durch noch unveränderte Gebäude (unverfälschte Art unserer ehemaligen Häuser) und kulturellen Einrichtungen sowie durch die von der traditionellen Bauweise geprägten Gemeinden und Städte.

Engagierte HOG´s bemühen sich um eine bestmögliche Zusammenarbeit mit noch in Siebenbürgen lebenden Sachsen, diversen Vereinen und Behörden aus Deutschland sowie denkmalschützenden Organisationen, um so viel wie möglich zu erhalten.

Auch unser Wurmlocher Verein, HOG Wurmloch e.V., ist nicht untätig. Wir organisieren, delegieren und finanzieren die Friedhofspflege und stellen die nötigen Geräte zur Verfügung. Durch den „ehrenamtlichen Burgeinsatz“ tragen wir dazu bei, dass Touristen, die unsere Kirchenburg besuchen, diese nicht nur als das Denkmal „UNESCO Weltkulturerbe“ sehen, sondern auch seine Geschichte erfahren und Informationen aus dem Leben der Menschen, welche es erbaut, gepflegt und belebt haben, bekommen.

Auf die Anregung (die Erwartung) und den vielfachen Wunsch hin, die Friedhofskapelle zu erhalten, wurde in diesem Sommer die Renovierung eingeleitet. Die Kapelle erstrahlt in neuem Glanz. Das ausgebesserte Dach, versehen mit neuen Balken, Latten und Ziegeln, schützt die frisch verputzten und geweißelten Mauern vor Wind und Wetter und somit auch vor dem Verfall. Bilder dazu sind auf der Homepage

www.hog-wurmloch-siebenbuergen.de

zu finden. Dort sieht man auch den Wurmlocher Nicu Gabor zusammen mit seinen Söhnen beim Arbeiten. Eine fleißige Familie, durch deren Arbeit die Renovierung dieses Jahr möglich war.

Die nächste Aufgabe, deren wir uns annehmen wollen, ist der Friedhofszaun. Zum Teil fehlt er ganz, zum Teil ist er marode und löchrig. Es gibt viel zu tun. Es gilt Helfer für die Arbeit zu finden und finanzielle Unterstützung für die anfallenden Kosten.

Um die Finanzierung und damit die Realisierung des Projektes zu gewährleisten, möchten wir um eure Unterstützung bitten. Sei es durch tatkräftige Hilfe (Nachfragen an Familie Beckenbauer und Pelger Michael richten) oder durch Spenden auf das Vereinskonto (siehe unten).

An diese Stelle möchten wir uns bei unseren Vereinsmitgliedern für ihre jährlichen Mitgliedsbeiträge und den Spendern, für ihre freiwilligen Spenden für Friedhof und Kapelle sowie zu unserer Unterstützung, bedanken.

Gespendet haben: Hans Sonntag, Katharina Pelger, Christine Pelger, Michael Schuster, Johann und Hedwig Schuster, Hans Steinmeier, Martin und Christine Sonntag, Ines Zierz, Martin und Karin Pelger, Katharina Wasmuth, Martin und Regina Schinker.

Danke und Vergelt´s Gott!

Jede Spende, jeder Entschluss als Mitglied unserem Verein beizutreten, ist wichtig und bestärkt uns in unserem Bestreben unser siebenbürgisch sächsisches Kulturgut nach besten Kräften zu erhalten.

Wichtiger Aufruf!!

Wie allseits bekannt sein müsste, sollte das nächste Wurmlocher Treffen im Jahr 2020 stattfinden. Bis jetzt haben sich noch keine Leute gefunden, die es ausrichten möchten. Es wäre schön, wenn sich eine Gruppe zusammenschließen könnte, um das Treffen zu organisieren. Der Vorstand unseres Vereines wird die Organisatoren mit Rat und Tat unterstützen. Es werden die Adressen zur Verfügung gestellt und ein Startkapital, mit dem die ersten Ausgaben bestritten werden können, wird bei Bedarf leihweise zur Verfügung gestellt. Bei Fragen wendet euch bitte an Christa Beckenbauer.

Hinweis in Sachen Datenschutz:

Wir gehen davon aus, dass alle ehemaligen Wurmlocher, deren Angehörige sowie Freunde unserer Heimatgemeinde Wurmloch, die in unseren Adressenlisten geführt werden, damit einverstanden sind, dass diese für die Arbeit unseres Vereines HOG Wurmloch e.V. verwendet werden. Sollte jemand damit nicht einverstanden sein, möchten wir um seine schriftliche Mitteilung dazu bitten. Die Adresse wird aus unserem Verzeichnis entfernt. Das führt zwangsläufig dazu, dass auch keine weiteren Informationen, Einladungen oder Sonstiges weitergegeben werden können.

Im Namen der Vorstandschaft unsers Vereines HOG Wurmloch e.V., möchte ich allen ehemaligen Wurmlocherinnen und Wurmlocher, zusammen mit ihren Angehörigen, sowie den Freunde unserer Heimatgemeinde Wurmloch ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr, sowie alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit für das Jahr 2019 wünschen.

Behüt Euch Gott!
Eure Christa

P.S. Wenn Angehörige, Freunde oder Bekannte keinen Weihnachtsbrief erhielten, liegt es daran, dass wir gar keine oder keine aktuelle Anschrift in unserem Adressenverzeichnis abgespeichert haben. Bitte gebt den Brief weiter und informiert uns über Änderungen.

Vorsitzender
Martin Wagner
Marienstr. 6/1
89567 Sontheim Brenz
Tel.: 0 73 25 - 92 31 56
martin-wurmloch@t-online.de

Stellv. Vorsitzende
Christa Beckenbauer
Türkenbundstr. 2
85055 Ingolstadt
Tel.: 08 41 - 90 30 049
christa.beckenbauer@gmx.de

Kassier
Werner Beckenbauer
Türkenbundstr. 2
85055 Ingolstadt
Tel.: 08 41 - 90 30 049
christa.beckenbauer@gmx.de

Schriftführerin
Gudrun Binder
Herkenratherstr. 237
51465 Bergisch-Gladbach
Tel.: 0 22 02 - 18 78 40
f.binder@freenet.de

Bankverbindung
Sparkasse Ingolstadt
Heimatortgemeinschaft Wurmloch e.V.
IBAN: DE4772150000053684916
BIC: BYLADEM11ING